

Am Sonntag, 15. September, von 11 bis 18 Uhr in Basel

100-Jahr-Fest im Badischen Bahnhof

Die Deutsche Bahn und ihre Partner, darunter die SEV-VPT-Sektion DB, laden am kommenden Sonntag zu einem Fest in den 100-jährigen Badischen Bahnhof.

An diesem Bahnhoffest gibts Führungen, Infostände, eine Ausstellung moderner und historischer Fahrzeuge, Mitfahrten im Lokführerstand usw. Mit einem Shuttlezug oder zu Fuss erreicht man das ICE-Werk, wo Unterhaltsarbeiten vorgeführt

SEV-STAND

Die SEV-VPT-Sektion DB führt am Bahnhoffest einen Infostand. Von 13 bis 15 Uhr gibt dort die Sängerin **Maya Wirz**, Siegerin des TV-Song-Contests «Grösste Schweizer Talente 2011», Busfahrerin und SEV-Mitglied, Autogramme und verkauft CDs.

und neben Kulinarischem und Musik auch Aktivitäten für Kinder angeboten werden.



Beim Umbau von 2002 bis 2006 wurde die Zollabfertigung verkleinert und das Reisezentrum modernisiert. Ein Coop-Laden, eine Buchhandlung und ein Restaurant gehören ebenfalls zum Serviceangebot. Der Badische Bahnhof wird täglich von 20 000 Reisenden und sonstigen Nutzer/innen frequentiert.

VPT DEUTSCHE BAHN

DB-Mitarbeitende organisiert beim SEV

Etwa ein Zehntel der 400 Angestellten der Deutschen Bahn, die in Basel arbeiten, wohnen in der Schweiz und erhalten daher ihr Gehalt in Schweizer Franken. Rechtliche Grundlage dafür ist die 1953 zwischen den deutschen und den Schweizer Behörden abgeschlossene «Vereinbarung für die deutschen Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet». Darin steht in Artikel 6: «Die Deutsche Bundesbahn wird die Gehälter und Löhne ihrer in der Schweiz wohnhaften Bediensteten in angemessener Weise den Lebenskosten in der Schweiz angepasst halten.» Zur Umsetzung der Formulierung «in angemessener Weise» wurde seither als Vergleichsgrösse der Lohn von SBB-Angestellten mit vergleichbarer Tätigkeit beigezogen und den DB-Angestellten in der Schweiz mindestens der gleiche Lohn garantiert. Da seit der Umwandlung der Deutschen Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG im Januar 1994 neue Mitarbeitende keinen Beamtenstatus mehr erhalten, gibt es seither «Frankenempfänger» mit Beamtenstatus und «Frankenlöhner» ohne Beamtenstatus. Ersterer machen heute etwa

zwei Drittel und Letztere ein Drittel der insgesamt rund 60 DB-Angestellten aus, die in den Kantonen Basel-Stadt und Schaffhausen arbeiten und in der Schweiz wohnen.

SEV-Vertretung zuerst nur als Provisorium gedacht

Die Frankenempfänger und -löhner werden nicht durch eine deutsche Gewerkschaft vertreten, sondern durch den SEV bzw. seine Sektion DB. Dies haben SEV, DB und die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands 1952 vereinbart. Ursprünglich war dies nur als Provisorium gedacht, bis im Nachkriegsdeutschland die Gewerkschaften wieder aufgebaut sein würden. Es bewährte sich aber und ist bis heute so geblieben.

Als bei Kriegsende die damalige Deutsche Reichsbahn ihren in der Schweiz wohnhaften Mitarbeitenden und Rentner/innen kein Geld mehr überwies, wandten sich diese in ihrer Not an den SEV, der sich für sie einsetzte. Er wollte aber keine Mitglieder aufnehmen, die womöglich Nazis oder «Fröntler» gewesen waren. Daher verzögerte sich die offizielle Sektionsgründung bis 1948. **Fi**

Bereits 1855 wurde in Basel aufgrund eines Staatsvertrags zwischen dem Grossherzogtum Baden, der Eidgenossenschaft und dem Kanton Basel-Stadt ein erster Badischer Bahnhof eröffnet. Dieser stand am Riehenring, wo sich heute die Basler Messe befindet. Weil er die Stadtentwicklung behinderte, wurde er später einen Kilometer nach Osten an die Schwarzwaldallee verlegt, wo das heutige Gebäude am 13. September 1913 eröffnet wurde.

Über 400 Mitarbeitende

«Der Badische Bahnhof ist mit Abstand der grösste Bahnhof, den die Deutsche Bahn im Ausland betreibt», erklärt Dieter Reith, Referent im Büro des Beauftragten für die deutschen Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet. Zu den stündlichen ICE-Verbindungen komme ein reger Regionalverkehr auf den Linien nach Freiburg im Breisgau, Lörrach-Zell und Waldsiedlung, vor allem dank den Penderinnen und Pendlern. Aber

auch das Basler Messegelände werde durch den Badischen Bahnhof gut erschlossen. Der Kanton sehe in einem Entwicklungskonzept vor, den Bahnhof noch besser an den übrigen Verkehr anzubinden. Die DB beschäftigt in Basel über 400 Personen in Reisezentrum, Stellwerk, Fahrzeugunterhalt (ICE-Werk mit über 100 Mitarbeitenden), Zugvorbereitung und Verwaltung sowie Lok- und Zugpersonal, das von dort aus arbeitet. **Fi**

Not macht solidarisch – hoher Organisationsgrad bis heute

Die VPT-Sektion Deutsche Bahn wird seit 2007 durch SEV-Gewerkschaftssekretär René Windlin betreut.



kontakt.sev: Wie viele Mitglieder hat der VPT DB?

René Windlin: Zurzeit hat die Sektion 236 Mitglieder, davon sind 50 Aktive und 186 Rentnerinnen und Rentner. Der Organisationsgrad beträgt rund 92 Prozent.

Warum ist der Organisationsgrad so erstaunlich hoch?

Als die Sektion 1948 gegründet wurde, waren die Eisenbahner in grosser Not. Offenbar wurde da-

mals erkannt, dass die Arbeitnehmenden gemeinsam mehr erreichen können. Diese Solidarität und die Wertschätzung gewerkschaftlicher Arbeit halten bis heute an.

Welche Probleme beschäftigen derzeit die Sektion DB?

Seit längerer Zeit bestehen Differenzen in der Anwendung des Arbeitszeitgesetzes. Dann gibt es oft Fragen, ob oder wie weit deutsche Tarifverträge (GAV) für unsere Mitglieder anwendbar sind. Eine besondere Herausforderung sind auch Fragen im Bereich der Sozialversicherungen. Und zu guter Letzt pflegen wir gute Kontakte zu unserer deutschen Schwestergewerkschaft EVG,

damit uns der Arbeitgeber nicht gegeneinander ausspielt, spüren wir doch beide den zunehmenden Druck auf bisherige Errungenschaften.

Was erhoffst du dir von der Teilnahme der Sektion am Bahnhoffest am Sonntag?

In erster Linie geht es darum, uns einem grossen eisenbahninteressierten Publikum zeigen zu können. Besonders toll wäre es natürlich, wenn wir einige neue SEV-Mitglieder werben könnten, werden doch viele öV-Mitarbeiter/innen den Anlass besuchen. Da an unserem Stand die EVG zu Gast sein wird, können wir zudem unsere internationale Zusammenarbeit demonstrieren. **Fragen: Fi**